



RATHAUS- NACHRICHTEN

AUS DER VERWALTUNG DER STADT WIEN / BEILAGE DES NSG WIEN

HERAUSGEGEBEN VOM GAUPRESSEAMT IN VERBINDUNG MIT DEM BÜRGERMEISTERAMT-NACHRICHTENSTELLE D. STADT WIEN

VERANTWORTLICH FÜR DEN GESAMTINHALT:

GAUHAUPTAMTSLEITER HELMUTH PETERSEN. (IM WEHRDIENST)

VERANTWORTLICHER SCHRIFTLICHER LEITER: HANS MÜCKE. I. W. / WIEN, I. RATHAUS / RUF A 28-500. KLAPPEN 002. 263. 069.

Für den Inhalt verantwortlich: Adolf Reichert

Folge 221

Wien, 22. Dezember 1943

Beschränkung der Mietscheinausgabe

=====

Die bis Ende laufenden Jahres erfolgte Beschränkung der Mietscheinausgabe bleibt im Interesse der bisher schon mit Mietscheinen beteiligten dringlichsten Wohnungswerber bis auf weiteres aufrecht.

Anmeldepflicht für Geschäftsräume

=====

Die laufenden Kontrollmaßnahmen der Abteilung H 6 (Amts- und Geschäftsraumlenkung) der Gemeindeverwaltung haben wiederholt ergeben, daß freigewordene Geschäftsräume nicht angemeldet worden sind. An die meldepflichtigen Mieter und Hausverwalter ergeht daher die Anforderung, dieser Meldepflicht pünktlich nachzukommen, widrigenfalls die in der Anordnung über die Meldepflicht vorgesehenen Strafen verhängt werden müßten.

In diesem Zusammenhange wird daran erinnert, daß sich die Meldepflicht auf alle in Groß-Wien vorhandenen Räume über 25 m² Bodenfläche erstreckt, die gegenwärtig oder in Zukunft nicht ausgenutzt werden. Unter diese Meldepflicht fallen auch Kellerräume und Garagen sowie alle sonstigen Räume, die nicht Wohnzwecken gewidmet sind.

Die Meldungen sind an den Beigeordneten für das Wohnungs- und Siedlungswesen, Wien, I., Bartensteingasse 9, zu erstatten. Die erforderlichen Drucksorten sind in den Bezirkshauptmannschaften erhältlich.

Hundertster Geburtstag

=====

Die Trägerin des goldenen Mutterkreuzes Frau Rosa Gramann, 12., Vivenotgasse 64/1, vollendet morgen, 23. d. M., ihr hundertstes Lebensjahr. Ein Vertreter der Wiener Stadtverwaltung wird das greise

Geburtstagskind aufsuchen, um ihm Glückwünsche und Festgabe der Stadt Wien zu überbringen. Frau Gramann ist Mutter von 9 Kindern. 14 Enkel, 8 Urenkel und 3 Ururenkel teilen die Festesfreude der Jubilarin.

Eine vorbildliche Gemeinschaftsleistung
=====

Ein nachahmenswertes Beispiel von Kameradschaftlichkeit und Gemeinschaftssinn boten die kürzlich in einer Ausstellung gezeigten Spielsachen, die zur Gänze von Gefolgschaftsmitgliedern der Städtischen Bestattung für die Kinder ihrer eingerückten und gefallenen Arbeitskameraden angefertigt wurden. Da gab's alles in reicher Fülle, was immer nur ein Kinderherz erfreuen kann, Puppen, Wiegen, Häuser, Leiterwagen, Automobile mit Anhängern, Flugzeuge und viel lustiges Kleinspielzeug. Mit all diesen schönen Dingen und einem Karton mit Lebkuchen, Windbäckerei und anderen Süßigkeiten, aus gespendeten Weiß- und Schwarzbrotmarken der Gefolgschaft angeschafft, wurden 62 Kinder im Alter von 2 bis 12 Jahren beschenkt. Jedes Kind erhielt durchschnittlich 8 verschiedene Spielsachen. Auch des Kriegswinterhilfswerks wurde nicht vergessen, denn die Sammlung anlässlich der Ausstellung ergab ein beachtliches Ergebnis.

Diese Gemeinschaftsleistung ist ein schöner Beweis, wie guter Wille, Fleiß und Geschicklichkeit zeitbedingte Schwierigkeiten zu überwinden vermögen, um als schönsten Lohn für alle Mühe Kinderaugen in dankbarer Freude erglänzen zu sehen.

oooOooo